



Die steirische Harmonika

ist ein diatonisches, wechsellöniges Akkordeon mit in drei bis fünf Reihen angeordneten Knöpfen, jede Reihe in einer bestimmten Tonart gestimmt. Diatonisch bedeutet, dass in jeder Reihe nur die Töne für eine bestimmte Tonart vorhanden sind. Wechsellönig bedeutet, dass auf Zug und Druck mit der gleichen Taste verschiedene Töne erklingen.

Das Wort „steirisch“ hat nur wenig mit dem Land Steiermark zu tun. Diese Bauart des Akkordeons wurde in Wien erfunden. Durch den diatonischen Aufbau ist sie besonders geeignet, alpenländische Volksmusik zu spielen, diese Musik wurde in Wien „steirisch“ genannt als Synonym für ländliche Musik, und daher wurde das neue Instrument Steirische genannt.

Mit fortschreitendem Können kann man aber auch fast alle musikalischen Stilrichtungen spielen.

Einstiegsalter:

Bestes Alter 7 – 10 Jahre

Mindestalter 6 Jahre

Leihinstrumente sind an der Musikschule keine vorhanden. Voraussetzung ist ein eigenes Instrument, das man in verschiedenen Geschäften mieten kann. Beratung bei Aufnahme. Mietpreis ca. € 50.- pro Monat. Neupreis für Anfängerinstrument (3 reihig) ca. € 2.000.-- bis 2.500.--

Lehrpersonen für steirische Harmonika an der Landesmusikschule Landeck stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.